

# Technische Informationen

# SUGAR MOVER

**Spurennährstoff-Mischdünger mit Bor und Molybdän zur gezielten Umlagerung von Assimilaten (Fotosyntheseprodukten) aus den Blättern in die Ernte- und Reserveorgane sowie zur Regulierung von übermässigem vegetativem Wachstum**

**Wirkstoffe:** 8,0% Bor, wasserlöslich  
0,02% Molybdän, wasserlöslich

**Formulierung:** flüssig

## ANWENDUNG:

**SUGAR MOVER** eignet sich zur Blattdüngung in folgenden Kulturen.

### FELDBAU:

**Kartoffeln:** 3 l/ha ca. 5-6 Wochen vor der Krautvernichtung  
3 l/ha ca. 20 Tage vor der Krautvernichtung

**SUGAR MOVER** unterstützt die Assimilatumlagerung (Stärke) von den Blättern in Richtung der Knollen und beeinflusst auf diese Weise den Stärkegehalt positiv. **SUGAR MOVER** ist besonders für Sorten geeignet, welche genetisch bedingt einen tiefen Stärkegehalt aufweisen (bspw. Agria, Innovator). Eine Mischung mit Krautfäulefungiziden (wie etwa **Huntar**, **Dominator**, **Cymoxanil WG**, **Metiram WG** oder **Ranman Top**) ist problemlos möglich.

**Zuckerrüben:** 3 l/ha zum Zeitpunkt der zweiten resp. dritten Fungizidanwendung. Von Vorteil Beginn/Mitte August.  
3 l/ha rund 3 Wochen nach der 1. Anwendung

**SUGAR MOVER** unterstützt den Zuckertransport von den Blättern in Richtung des Rübenkörpers und kann den Zuckergehalt in den Rüben so positiv beeinflussen.

### GEMÜSEBAU:

#### Lagerzwiebeln:

**3 l/ha**, 1. Anwendung im BBCH 43 (30 % des zu erwartenden Zwiebeldurchmessers erreicht)

**3 l/ha**, 2. Anwendung im BBCH 45-47 (50-70 % des zu erwartenden Zwiebeldurchmessers erreicht, erste Röhren beginnen zu knicken)

Fördert den Abtransport der Assimilate in Richtung der Zwiebeln. **SUGAR MOVER** unterstützt auf diese Weise die Qualität des Ernteproduktes. Ist mischbar mit den Fungiziden der Firma Omya. Kein Einsatz in Bundzwiebeln.

### WEINBAU:

**Aufwandmenge:** 2 x 3-4 l/ha im Stadium M der Trauben

1. Applikation bei Beginn Farbumschlag (BBCH 81)
2. Applikation wenn 50% der Beeren verfärbt sind, bis spätestens beim Weichwerden der Beeren (BBCH 83-85)

**SUGAR MOVER** fördert die Zuckerumlagerung in die Beeren und führt damit eine einheitliche Reife der Trauben herbei. Der Zuckergehalt des Traubensafts (Oechsle-Grad) kann auf diese Weise, namentlich in den Jahren mit für die Reife ungünstigen Witterungsverhältnissen (bspw. in den Jahren 2014 und 2016 mit viel Regen und wenig Sonne), positiv beeinflusst werden. **SUGAR MOVER** sollte in die gesamte Laubwand appliziert werden.



**Omya (Schweiz) AG**

CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41  
www.omya-agro.ch

## KERNOBST:

**Aufwandmenge:** **2-3 l/ha** ca. 40 Tage vor der Ernte zur Förderung der Zuckerumlagerung in die Früchte  
**2-3 l/ha** 25 Tage vor der Ernte zur Förderung der Zuckerumlagerung in die Früchte

**SUGAR MOVER** signalisiert der Pflanze, den produzierten Zucker nicht in die vegetativen Teile, sondern in die Früchte zu transportieren. Auf diese Weise soll der Brix-Gehalt erhöht und die Ausfärbung der Früchte homogener gestaltet werden. Indem vermehrt „Energie“ aus den Blättern in Richtung der Früchte und Wurzeln/Reserveorgane transportiert wird, verliert der Trieb zudem an unerwünschter vegetativer Wuchskraft.

### **Hinweis:**

Es sind nur ausgewählte Kulturen aufgeführt. Grundsätzlich ist der Einsatz von **SUGAR MOVER** in vielen weiteren Kulturen möglich. In den anstehenden Versuchen werden Erfahrungen gesammelt, um den optimalen Einsatz von **SUGAR MOVER** für weitere Kulturen zu bestimmen.

## **MISCHBARKEIT:**

**SUGAR MOVER** ist mischbar mit den gängigsten Pflanzenschutzmitteln.

Es wird empfohlen, folgende Mischreihenfolge einzuhalten:

1. Tank zu  $\frac{2}{3}$  mit Wasser füllen.
2. Rührwerk starten.
3. Allfälliger Tankmischpartner/Pflanzenschutzmittel einfüllen.
4. **SUGAR MOVER** nach dem vollständigen Auflösen des Tankmischpartners unter ständigem Rühren beimischen und auflösen.
5. Restliches Wasser einfüllen bis der Tank voll ist.
6. Spritzbrühe nach dem Ansetzen bei laufendem Rührwerk sofort ausbringen.

Es werden keine Mischungen mit Pflanzenschutzmitteln empfohlen, welche als Öldispersion (OD) formuliert sind. Zudem ist bei Fungiziden als Mischpartner Vorsicht geboten, welche Wirkstoffe aus der SDHI-Gruppe enthalten.

## **WIRKUNGSWEISE:**

**SUGAR MOVER** ist ein Spurennährstoffmischdünger, der Bor und Molybdän enthält.

**SUGAR MOVER** lenkt die Fotosyntheseprodukte von den Blättern gezielt zu den Ernte- und Reser-

veorganen (Früchte, Knollen, Wurzeln) und führt so beispielsweise im Kartoffelanbau zu einer erhöhten Stärkeeinlagerung in die Knollen. Weiter fördert **SUGAR MOVER** den Umbau von Nitratstickstoff in der Pflanze in metabolisch funktionelle Formen, welche das vegetative Wachstum reduzieren. Dieser Effekt ist besonders dann erwünscht, wenn die Gefahr besteht, dass zu starkes vegetatives Wachstum infolge der Witterung oder einer zu späten Mobilisierung von Stickstoff zu Verformungen und/oder Qualitätsabnahmen des Ernteproduktes führen kann.

Die Hauptaufgabe von **SUGAR MOVER** ist die gezielte Umlagerung der Assimilate in die Ernte- und/oder Reserveorgane. **SUGAR MOVER** beeinflusst zu einem gewissen Teil jedoch auch die Wachstumshormone in der Pflanze positiv, damit die Fotosyntheserate auf einem hohen Niveau bleibt. Das Produkt beeinflusst demnach die Produktion und die Verlagerung der Fotosyntheseprodukte in der Pflanze positiv.

---

**VERPACKUNG:**            **Flaschen à 5 l**  
                                     **Karton à 2 x 5 l**  
                                     **Flaschen à 20 l**

---

## **GEFAHRENKENNZEICHNUNG:**

**Gefahrenbezeichnung:** -

**Signalwort:** -

### **Gefahrenhinweise:**

H412    Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### **Sicherheitshinweise:**

P102    Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P270    Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P273    Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P501    Inhalt/Behälter in einen Kanister für Chemikalienabfälle zuführen.

Die Angaben der technischen Merkblätter dienen zur Information. Massgebend sind die Gebrauchsanweisungen auf unseren Packungen.



**Omya (Schweiz) AG**

**AGRO**

CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41  
www.omya-agro.ch